

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, dt

[Straßburg], 2. Mai 1485

Die erst sant peters canonica epistel

[urn:nbn:de:bsz:31-300472](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-300472)

tig. vntz zu der zukunfft des herren.
 Sehet. der bawer des ackers. wartet
 der köstlichen frucht der erde. tragend
 duldtiglich bis das der empfab. das
 fröhe. vntz das spat. darumb seyt
 auch ir gedultig. vntz bestetet ewer
 hertzen. wann die zukunfft des herren
 genaget. Brüder nit wölt seuffzen
 anet dem andern. das ir nit werdet
 geurteylet. Sehet der vrteylet steet
 vor der thür. Brüder nemet ein eben
 bild die propheeten der arbeit. vntz
 gedult. die do haben geredt in de na-
 men des herren. Sehet wir sagen sye
 selig. die do haben erlidten. Die ley-
 dung iob habet ir gehöret. vntz das
 end des herren saht ir. wann der herr
 ist barmhertzig vntz ein erbarmet.
 Vntz mein brüder. vor allen dingen
 nicht wölt schweren. weder bey dem
 hymel. noch bey der erd. noch by key-
 nem andern eyde. aber ewer rede
 sey. Ja ia. neyn. neyn. das ir nicht
 vatter vnder das vrteyl. Ist aber eu-
 wer einer trawrig der bet mit schlech-
 tem hertzen. vntz psalliere. Siechet et-
 licher in euch der fuer ein die pryester
 der kirchen. vntz sye betten über yst.
 vntz salben in mit dem öl. in des na-
 men des herren. Vntz das gebet des
 glanbens wirt heylsam machen den
 siechen. vntz der herr ringert in. vntz
 ob er ist in dem sin den sie werde im
 vergeben. Darumb beichret einand
 ewer sünde. vntz bettee füreinander
 das ir werdet behalten. Wann das
 emssig gebet des gerechte ist vil nutz
 heilas was ein mann leydlich vntz
 gelich. vntz er bettet mit gebet. dz es
 nit regnet auff die erd. vntz es regnet
 nit. ij. iar. vntz. vj. monet. vntz an-
 derweyde bettet er. vntz der hymel
 gab den regen. vntz die erde gab ir

frucht. Mein brüder ob etlicher irrt
 auß euch von der wahrheyt. vntz obe
 in yemant bekeret. er soll wissen. das
 der do thut bekern den sinder vonn
 dem ursake seines wegs. der machet
 behalten sein seel von dem tod. vntz
 bedecket die menig der sünden.

Hie hat ein end die
 geistlich oder canonica epistel sant
 iacobs. Vntz hebt an die vorred inn
 die ersten canonicam oder geistlich
 epistel sant peters.

Vmon petrus

Der sun iohannis des lä-
 des galilee. vntz der statt
 bethsaida. ein brud an-
 dree. des zwölffboten.

Die in der zejt. so sich hatt angehabt
 die kirch. gungen von der heydnisch-
 eit zu der iudischeit. Sye lyten vntz
 den glauben. vntz waren zerstreuet
 dysc bestetet petrus schreybend yn
 von rom in der zejt claudij. des key-
 sers mit den worten

Hie hat ein ende die
 vorred. Vntz hebt an die erst sant pe-
 ters canonica epistel. auch in. v. capi-
 tel geteilet. darin er zu erst gott dacc
 sager. darumb das got barmhertzig-
 lich durch das leiden vntz blut seins
 suns das menschlich geschlecht erlö-
 set hatt. füranhin vermanet er chri-
 sto nachzuolgen. vntz vnderweset
 man vntz weib. vntz leitet sie auff
 demütigkeit. Vntz warnet. sich vor
 des tewfels listigkeit zuhüten.

Das. erst. capitel.

88 ij

Etrus ein
apostel ie

su christi. dem er
welken frembde
der zerstreunge
ponti galacie
zu capadocie. a /

sie. vnd bithinie. nach der vorwissen
heit gots des vaters in dy heiligkeit
des geistes in die gehorsam. vnnnd in
die besprengung des bluts ihesu christi.
genad vnd fryd werd gemanig/
ueltiger euch. Got sei gesegent. vnd
der vatter vnseren herren ihesu christi
der vns anderweid gebar nach seiner
erbermung inn die lebendigen hoff/
nung durch die auffsteeung ihesu
christi. auß den todten. in ein vnzer/
störlich erb schafft. vnd in ein vnuer/
meiligte. vnd in ein vnseulich behal/
ten in den hymeln in euch. die ir wer/
der behüt in der kraft gots durch de
glauben in bereitter behaltsam. zu
eröffnen in dem iungsten zeit. In de
ir euch erfrewt. ob es nun ein wenig
gezympt zewerden betrübt in mani/
gerlei versuchungen. Das die bewe/
rung ewers glauben sey vil tewrer
denn das gold. das do wirt beweret
durch das sewer. vnd werd funde in
das lob. vnd in die glori. vnd in dye
ere. in der eröffnung ihesu christi. de
ir liebhab. wie wol ir in nit sehet in
den ir nun gelaubet. den ir nit sehet.
gelaubend aber werdet ir ewch strew
en mit vnaussprechlicher vnd glo/
rificirter frewd widertragend dz en/
de ewers glaubens. Das heyl ewer
seelen von welchem heyl. die weissa/
gen ersucheten vnnnd ersiren. die do
weissagten in euch von der künstige

genad. ersuchend. in was. oder inn
welcher zeit der geyst christi in bewer/
tet vor verkündend die leidungen.
die do sind in christo. vnnnd die nach/
kumenden glori. den es ist eröffnet.
Wann nit in selb. aber euch haben
sie müttyler die ding die euch seynd
verkündet wordē. durch die. dye euch
warlich verkündet haben. mit d sen.
dung des heiltigen geists. vō hymel.
in de die engel begern zesehen. Dar/
umb begürtet die lende ewers gemü/
tes. seyt nüchter. vollkommen habend
hoffnung in die genad. die euch wirt
geopffert. in die eröffnung ihesu cri/
sti. als die him der gehorsam nicht
mitgebildet den ersten begürden ew/
rer vnwissenheit. Aber nach den hey/
ligen. der euch hat verüffet. Das auch
ir seit heilig in aller wanderung. wan
es ist geschriben ir werdt heilig wan
auch ich bin heilig. Vnd ob ir anrü/
fer den vatter. der do vrtellet on dy
auffnemung der person nach de wer/
cke eins ieglichen. wandert inn der
vorcht in der zeit ewers ellendes. wis/
set das ir seit erlost vō ewerm eytelit
wandel der vetterlichen satzung nit
mit dem zerstörlichen gold vnd sil/
ber. aber. mit dem tewren blut ihesu
christi. als des vnuermeiligte lambs
vnnnd vnstleckhafftigen. vor erkant.
vor der schickung der welt. aber eröf/
fen in den iungsten zeite vmb euch
die ir seit gelaubig durch in. inn gott
der in hat erlücket von den todten.
vnd gab im die glori. das ewer ge/
laub. vñ hoffnüg wer in got Keusch
machet ewer selen in der gehorsam d
lieb. in der lieb der bruderschaft. ha/
bet lieb an einander auß eynfeltigē
herten fleysiger widerumb gebore.
nit auß dem zerstörliche samen. aber

auff die vnzertlichen durch dz wort gottes des lebendigen. vnd beleiße wann alles fleysch ist als die das hew vnd all sein glori als die blime des hews. Das hew dorret vñ sein blim ist abgeuallen. Aber das wort des herren beleiße ewigliche. Das ist aber das wort das do ist warlich verkündet in euch.

Das II. Capitel.

Darumb leget

hin alle bosheit. Vnd alle berrigung vnd falsch erzeygen. vnd neyd

vnd ere abschneyden. vñ begeret nñ die milt als die vernünftigen geboren iüngling. das ir inn der wachset in das hey l. habe ir anderst versuchet das der herz süß ist. Genahet euch zu dem lebendigen stein. verworffen von den menschen. Aber von got erwelet vnd geergert. Vnd ir selb werdet darauff gebawen. Als die lebendigen steyn geystlich hewser. ein heylig priesterschaft offeren die geistliche offer an genem got durch ihesum christum. Darumb beserget dy geschryfft. Sehe. Ich setz in syon die oberstewinckel. steinwert außersweret köstlich. vñ ein teglicher d in yn gelauber. der wirdt nitt geschinder. Darumb euch gelaubigen ist die ere aber den vngläubigen der steyn. den die bawer verwarffen. der ist gemacht in das haubt des winckels vnd d stein der beleidigung. vnd der selb d schande. den die da beleidigen in dz wort. vnd nit gelauber in de sie sind gesetzer. Aber ir seit ein erweltes geschlecht. ein küniglich priesterschaft

ein heyligs geschlecht. ein volck der gewinnung. das ir verkündet seyne krefft. der euch hat genordert von der vinsternissen in sein wunderbarlich es liecht. die ir erwo nitt waret das volck gottes. Aber nñ seit ir dz volck gottes. die ir nitt hettet eruolet die barmherzigkeit. Aber nñ habe ir eruolet die barmherzigkeit Allerliebsten. ich bit euch. als die frembdē. vñ als dye hilgerin. das ir euch enthabet von den fleyschlichen begirden. die do ritterschefft wider die selb. habet ewer gut wandern vnder den leuten. das in de. das sie hunderreden von euch. als von den iibelthueren euch merckend. auß den güte werckē glorificiren got an de tag der heym suchung. Seit vnderthenig aller menschlicher geschöpff vmb got. Es sey dem künig als dem vorgeer. Es sei den hertzogen als den gesandten vñ im. zu der rath der iibelretter. aber zu dem lob der güten. Wann also ist der wil gottes. das ir wo lthuet heysset schwygen die vnwissenheit der vnvernünftigen menschen. als dye freyben. vnd als die do habe dy freyheit. die bedeckung der bosheit. Aber als die diener gottes. Eret sie all. habet lieb dy bruderschaft fürchtet got Eret den künig. Ir knecht seit gehorsam ewern herren in allervorcht nit allein den güten. vnd den messigen. sunder auch den groben oder de vn gelerten. Wann da ist die genad ob einer leydet die trübsal. vmb dz gewissen gottes. duldend vnrechtlich. Wann was ist die genad. so ir leydet. sunder vnd halsgeschlagē. wenn ir aber wolthut diltiglichen leidet das ist die genad bey gott. wann in dem seit ir beruffet. wann auch cristus

hat ge litten vmb vns. euch lassend
cyn exempel. das ir nach volget sei
nen fußstapffen. der da hat kein sün
de gethan. nach ist kein valsch ei sun
den in seinez mund. Der. do im war
de geflucht. fluchet nit. do er lyde. er
dret nit. aber er antwortet sich in dez
der in vrecht vnrechtlich. Er hat ge
tragen vnser sünd in seinem leib an
das holtz. das tod den sünden. leben
d gerechtigkeit. mit des wundē wir
sein gesund gemacht. wann ir wa
ret als die irrenden schaff. aber ir seit
nun bekert worden zū dez herten vñ
zū dem bischoff ewer selten

Das. III. Capitel

Andzegeleich

erweish die weib sollen vn
derrhan sein wen mannen
das auch etlich nit glauben dem
wort. sye werden gewinnen. on das
wort. durch den wandel d weib mer
ckende in fürcht ewern keuschen wā
del. der selben flechtung. oder vmb
gebung des goldes. oder die zycere. d
anlegung des kleydes. soll nit seyn
aufwendig. Aber der mensch des her
zens. der do verborgen ist in der vn
zerstörlichlichkeit der rue. vñnd des
messigen geistes. der do reich ist inn
dem angesicht gottes. Wann also
auch ettwen die heiligen weib. die ir
hoffnung hetten in gott. zierten sich
vnderthenig wen eygen mannen.
Als sara gehorsamet abraham. dye
hieß in einen herrē. der töchtet ir seit
woltund vñnd nit fürchten cynich
tribsal. Zegeleicherweish. die man
sollen beywohnen nach der wissenheit
mitteilend die ere als den krenckern

weiblichen vesleht als auch miter/
ben d genaden des lebē. dz ewer ge
bet nich werden bekümmert. Aber seit
all einbettig in dem glauben. mit
leidend. liebhaber der bruderschaft.
barmherzig. demütig. messig. mit
widergebend ubel vmb übel. noch ü
belsagen vmb übelsagung. od fluch
vmb fluch. Aber wolredend da ge
gen. wann in de seit ir berüffer. dz ir
besitzer den segen mit dem erb. Wan
der da wil liebhaben das leben vñnd
sehen die güttē tag. der zwing seyn
zungen von den übeln vñnd sein leb
sen das sie nicht reden den valsch. A
ber er neyge sich von dem übel. vñnd
thū das güte. er suche den fryd. vñnd
nachvolg dem. wann die augen des
herren seind über die gerechten. vñnd
sein orn in ire gebet. aber das ant
litz des herren ist über die. dy do tūn
die übeln ding. ob ir seit güte liebha
ber gots. wer ist der. d euch schad. Ob
ir aber ettwas leydet vmb die gere
chtigkeit. ir werd selg. Aber nit fürcht
tet ir vorcht. das ir nit werdet betrü
bet. Aber machet heylig wen herren
christum inn ewren herten zū allen
zeytten seit bereit zū der genüthū
nungen eynem yeglichen. eysch
end euch die rechnung von der hoff
nüg. die do ist in euch. Aber mit mes
sigkeit. vñnd vorcht solltet ir habē ein
güte gewissen das in dem. das sye hin
derreden von euch sye werde geschē
det. die do velschlich versagen oder
straffen ewern gütten wandel in cri
sto. wann es ist besser leyden. das ir
woltbüte. obe es der wil gottes will
dann übelthun. wann auch christus
ist zū einem mal tod vmb vnser sün
de. der gerecht vmb die vngerechten
das er vns opfferte got getödet inn

dem fleisch aber lebendig gemacht
im geist. In dem er kam geistlich.
vñ prediget dē die do warn im kerck/
er. vñ die erwan warn vngelaubig.
die wartē der gedult gottes. in dē ta-
gen noe. do die arch ward gebawen.
in der weng. das ist acht selen be-
halten worden durch das wasser. dz
auch euch nun gleichs forms heyl-
sams machet die tauff. nit die hinle-
gung der vnreinigkeit des leibs. aber
die erforschung des güttengewissen
in gott durch die vrsünd ihesu chri-
sti. der do ist in der gerechten gottes
verschlindend den tod das wir wur-
den elben des ewigen lebens. aufge-
fahren in den hymel. do im vnderge-
worffen sein die engel. die gewelt vñ
die krefft.

Das. III. Capitel.

Humbhatnu

Christus gelidē im fleisch
so solt auch ir euch waynē
mirdē selbē gedēckē wan d hat gelidē
in dē fleisch d hat gelassen vō dē sün-
de. dz nit yrgūt mit dē begirē d mēschē
dz do überig ist des zeyts. lebe. Aber
dē willen gots. wan dē ist genūg dy
vergangē zeit zūvolbringē den wil-
len d heydē. die do habē gewandert
in dē vnkeuscheitē. In dē begirdē in
dē weinfüllungē. in hoffnūg us trin-
kungē. in trinckenheit. vñ vnzūlichē
erungē d abgötter. in dē sie verwū-
dern. So ir nit mitlauffend in die sel-
ben schand d vnkeusch lesterē dy do
werdē rechnūg gebē. dē. der do bereit
ist zerichtē lebēdig vñ tod. Wan dar-
umb ist auch dē todren die warheyt
verkündet wordē das auch sie werdē
geurteilt nach dē mēschē in dē fleisch

Aber dz sie lebē nach gott in dē geist
Aber aller dūng end wirt zūnehen
Vñ darumb seit weis. vñ wachet in
den gebetten. Aber vor allen dūngē
habt in euch selber ein stete wechsel-
bere liebe. wann die liebe bedeckē dy
menig der sünden. Herberget einan-
der on mirmelung. Ein yeglicher
als er hart empfangen die genade.
die mitteyl einer dē andern als dye
gütten aufsteiler der vil formigē ge-
nad gottes. Ob etlicher redet. der red
als die wort gottes. Ob etlicher dye-
net. der diene als auß der krafft. dye
do got mitteiler. das got werd geert
in allen dūngē durch ihesum cristū.
dē do ist glori. vñ gebietung in dy
welt der welt amen. Allerliebste Ir
sollet nit ellendē in der hirt. die euch
wirt zū der versuchung. als beschēhe
euch etwas news. Aber frewet euch
gemeinsamend dē leidungen christi.
das auch ir euch frolockend frewend
in der offenbarung seiner glori. Ist
das ir werdt gelestert in dem namen
christi. Ir werd selig. wann dz do ist
der eren der glori. vñ der krafft got-
tes. vñ der do sein geyst ist. der wirt
ruen auff euch. Aber ewer keiner soll
leyden. als der manschlechtig. oder
als verdieb. oder als der verflucher.
oder als d begerer der frembden güe-
ter. Leidet er aber als ein christ. Er
sol sich nit schemen. Aber er sol glori-
ficiren got in disem namen. wann
die zeit ist. das ansah das gericht vō
dem haus gottes. hebt aber das ge-
richt a. zū ersten von vns. wz wirt
dann das ende. der die do nit gelau-
ben dem ewangelit gottes. Vnd ist
das der gerecht hart wirt behalten.
wo werden der vngütig. vñ d sünd
erschynen. Also auch die. die do leydē
gh iij

nach dem willen gottes. die empfel
hen ir selen de getrewen schöpffer in
gütern wercken.

Das .v. Capitel.

Arumb ich al

ter vnnnd gezewg der mar
ter christi. vnd ein gemein
samer seiner glori. dy do ist züeröffnen
in der künfftigen zeit. bit die alten. dy
do seind vnd euch. Fürer die herd got
tes. die do ist vnder euch. fürsethet sye
mit bezwunglich. aber willigtlichen
nach got. mit vmb willen eynes sch/
nôdes gewins. aber willigtlich nit
als die herschenden vnder den gewei
chten. aber seid gemacht ein bild der
herde auß de gemüt. vnd so der fürst
der hirtten erscheint. das ir emp fahet
die vnfeülichen kron der glori. Zege
leicherweish ir iungē solt sein vnderte
nig den alte wai in sollet all aneyn
ander verkünden die demütigkēyt.
wann der herr widersteet den höfferti
gen. aber den demütigen gibt er dye
genad. Darumb demütiget euch vn
der der gewaltigen hand gots. dz er
euch erhôh an dem tag der heym sün
chung. werfft all euwer sorg inn in.
wann in ist sorg vmb euch. Seyt
nüchster. vnd wacht. wann der tew
fel ewer widerwertiger fere vmb als
ein lewender lew. suchent wen er ver
zere. Dem widersteet starck in de ge
lauben. wysser das die seß leyding
der. die do ist in der welt. wirt werde
ewer bruderschafft. Aber gott aller
genaden. der vns hat beruffet in sey
ne ewige glori inn christo ihesu. ein
wenig gelidten. wirt es volbringen
bestetren. vnd stercken. Im sei glori
vnd gebitung. in den welten d welt

amē Ich schreyb euch kurtzlich. durch
siluanum den getrewen brüder. als
ich wene. bitten vnd vnnnd bezewgend
das das sei die war genad. darinn ir
auch steet. Eruch grüßt die erwelt kir
che. die do ist in babilonia. vnd mar
cus mein sun. Grüsset einander inn
dem heiligen kuss. die genad sei mit
euch allen. die ir seit in christo.

Die erst epistel hatt

ein end. Vñ hebt an die vored über
die andern epistel.

ymon petrus

beweyset mit dem glau
ben die weisen diser welt
das die tod seind. vnnnd
derselben. wie groß dye

mitligkeit gottes sey. erzeiget er lau
terer. dann das licht ist.

Hie hebt an die an.

der epistel sant petrus des apostels.
die ist auch in .iiij. capitel geteilt. Dar
inn leret er von de dinst in volkumē
heit der tugend. Auch von der war
heit der prophecey. Vnnnd von den
falschen prophezen. Vñ von vermei
dung der sündet.

Das. erst. capitel.

ymon pe trus ein

knecht vnd bott
ihesu christi. den
dye do haben
gelöst einen mit

gleichen glauben mit vns inn der